



MURFACE®

Technische Informationen

Die **termur Floor Line** von MURFACE ist das moderne Veredelungs-System für die fugenlose Boden- und Wandgestaltung.



termur industrial

termur industrial ist ein Zweikomponentenmörtel auf epoxidharzbasis in wässriger Dispersion mit Zementeffekt.

Für die fugenlose Applikation als Sichtspachtel im Innenbereich, auf Böden, Wänden und im Nassbereich.

Eigenschaften:

- Hohe Stoßbeständigkeit
- Wasserdicht / Wasserfest
- Anwendbar für jeden Untergrund und ideal als überlagernde Beschichtung auf alten Fußböden (vorausgesetzt sie sind stabil)
- Schlagfest (ISO 6272-19): Klasse 3 \geq IR20
- Shore-Härte D (ASTM D 2240): 82
- Oberflächenverschleißfest (ASTM D 4060): 25 mg mit CS17/1kg/1000 Umdrehungen
- Sehr geringe Emissionen entsprechend AgBB1 VOC (EN ISO 16000):
- Geeignet für Fußbodenheizung (EN 1903)
- Brandverhalten (EN 13501): Klasse Bfl-s1
- Rutsicher bei Standardoberfläche (DIN 51130): R10
- Durch die Zugabe von Quarz auch R 11 möglich

Hauptbestandteile: Quarz, Bisphenol-basierte Epoxid-Harze

Produktdaten

| Art.-Nr. | Gebinde | Mischungsverhältnis | Reichweite |
|----------|----------------|-----------------------------|------------------|
| MFI240 | 10 kg im Eimer | Komp. A 9 kg / Komp. B 1 kg | 500 g/qm/Schicht |

Lagerzeit:

trocken gelagert mind. 6 Monate im geschlossenen Eimer

Untergründe

Der Untergrund sowie die raumklimatischen Bedingungen müssen den Anforderungen der DIN 18356 und 18560 entsprechen. Unterböden müssen dauer trocken, fest, eben, frei von Rissen, Verunreinigungen und klebehemmenden Substanzen sein. Trennschichten sind durch geeignete mechanische Maßnahmen zu entfernen.

Zement-, Calciumsulfatestriche, Beton und andere saugfähige Untergründe, sowie Altuntergünde mit alten, wasserfesten Klebstoffresten sind mit MF Primer QS vorzustrichen. Trockenzeiten der Vorstriche beachten. Neue, gut abgesandete normgerechte Gussasphaltestriche benötigen keinen Vorstrich.

Verarbeitung

Komponente A gut aufrühren. Komponente B (Härter) im vorgegebenen Mischungsverhältnis dazu geben und ca. 2-3 Minuten mit einem Rührwerk (Rührkorb) homogen vermengen. Nach ca. 1 - 2 Min. Reifezeit nochmals gründlich durchrühren. Die angerührte Masse sollte eine dünne, sämige und einheitliche Konsistenz besitzen. Ggf. kann nach dem Mischvorgang mit max. 5% kaltem Wasser verdünnt werden. Masse nochmals gut verrühren.

Das Produkt mit Glättkelle in mindestens 2 Schichten auftragen. Dabei zwischen den einzelnen Schichten mindestens 6-8 Stunden vergehen lassen. Vor dem nächsten Auftrag die Oberfläche mit Korn 80 anschleifen.

Nach einer Trocknungszeit von mind. 24 Stunden wird die Oberfläche mit Schleifpapier Korn 120 und einer Einscheibenmaschine angeschliffen und mit MF Sealer pro oder MF TopSealer 2 x versiegelt. Zwischen den einzelnen Versiegelungen muss eine Trocknungszeit von mind. 4 - 6 Stunden eingehalten werden. Sollte die zweite Versiegelung erst nach 24 Stunden erfolgen, ist ein Zwischenschliff erforderlich.

Hinweise

Verarbeitung nicht unter +15 °C Oberflächentemperatur und +18 °C Raumtemperatur sowie Raumluftfeuchtigkeit vorzugsweise zwischen 40 % und 65 %, maximal bis 75 %. Alle Angaben beziehen sich auf ca. +20 °C und 50 % relative Luftfeuchte. ACHTUNG bei Außenwänden. Für die Ausführung gelten die DIN 18550 Verarbeitungsrichtlinien.

Alle Angaben beziehen sich auf ca. +20 °C und 65 % relative Luftfeuchte.

Wir gewährleisten die gleich bleibend hohe Qualität unserer Produkte. Alle Angaben beruhen auf Versuchen und auf praktischer Erfahrung und beziehen sich auf Normbedingungen. Die unterschiedlichen Bedingungen auf der Baustelle, die wir nicht beeinflussen können, schließen einen Anspruch aus diesen Angaben aus. Daher empfehlen wir ausreichende Eigenversuche. Wir stehen gerne für eine technische Beratung zur Verfügung.

Mit Erscheinen dieser Technischen Information Stand Januar 2021 verlieren alle vorhergehenden Versionen ihre Gültigkeit.